

Vorlage Nr.: V-KT/622/2023

Anlagen: 1 (nicht öffentlich)

Az.:

Datum: 13.09.2023



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Neuabschluss eines Mietvertrages zur langfristigen Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer ISC

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	04.10.2023	nicht öffentlich
Kreistag	25.10.2023	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Fraunhofer ISC und dem Main-Tauber-Kreis am Standort Kloster Bronnbach wird fortgesetzt.
2. Der beabsichtigten neuen vertraglichen Regelung wird zugestimmt.

1. Sachverhalt

Sachstandsbericht

Das Fraunhofer Institut für Silikatforschung ISC ist seit dem 1. Juli 1993 in seiner Außenstelle im ehemaligen Ökonomiegebäude des Klosters Bronnbach tätig. Aufgrund der erfolgreichen Entwicklungen des Instituts in Bronnbach kam es im Jahr 2010 zu einer Erweiterung des Instituts, die das ehemalige Stallgebäude/ Remise umfasste. Hier sind die Bereiche Hochtechnologie und Kulturgüterschutz angesiedelt.

Für das ehemalige Ökonomiegebäude besteht eine mietfreie Überlassung laut Nutzungs- und Überlassungsvertrag bis zum 30. Juni 2025. Für die Remise besteht ein Nutzungs- und Überlassungsvertrag über die kostenlose Nutzung ab dem 01.01.2010 für die Dauer von 20 Jahren bis zum 01.01.2030.

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Liegenschaft Kloster Bronnbach soll auch die seit 20 Jahren bestehende, erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer ISC noch weiter ausgebaut werden. Fraunhofer ist ein wichtiger Partner und hat eine internationale Strahlkraft. Das Institut bringt Forschungsaufträge und innovative Produkte voran und veranstaltet auch internationale Tagungen und Kongresse in Bronnbach.

Ziel ist, Kloster Bronnbach neben einem kulturellen Zentrum auch zu einem Wissenschaftsstandort auszubauen und diesen langfristig zu erhalten.

In konstruktiven Gesprächen konnte mit Fraunhofer eine Fortsetzung der Zusammenarbeit vereinbart werden. Die bislang nebeneinander bestehenden Vereinbarungen über die Nutzung des Ökonomiegebäudes und der Remise sollen in einer einheitlichen Vereinbarung zusammengefasst werden und die Nutzungsdauer verlängert werden.

Wesentliche Inhalte des neuen Vertrags:

- Der Vertragsentwurf sieht eine Laufzeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2035 vor.
- Er enthält die Absicht des Landkreises für eine energetische Sanierung des Ökonomiegebäudes mit den vier Maßnahmen Heizung, Dach, Fenster und Türen, Fassade.
- Die Vermietung erfolgt mietfrei bis zum Abschluss der energetischen Sanierung, mindestens aber bis 30.06.2025.
- Der Jahres-Mietzins entsteht ab dem Jahr, welches auf den Abschluss der energetischen Sanierung folgt.

- Dann beträgt die Miethöhe für beide Gebäude 50.000 Euro/Jahr. Diese Miethöhe entspricht der Energiekosteneinsparungen aufgrund der energetischen Sanierung.

2. Alternativen

Keine. Ohne eine neue weitergehende vertragliche Regelung bestünde keine ausreichende Sicherheit für einen langfristigen Verbleib von Fraunhofer am Standort Bronnbach.

3. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für die energetische Sanierung des Ökonomiegebäudes betragen voraussichtlich ca. 1.600.000 Euro. Mit einem Zuschuss von rund 400.000 Euro wird gerechnet.

Ab dem Abschluss der energetischen Sanierung erhält der Landkreis Mieteinnahmen in Höhe von 50.000 Euro/Jahr.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input checked="" type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	---	--------------------------------	----------------------------------

Bei positiven und negativen Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den Klimaschutz:

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO ₂ -eq			
Erhebliche Reduktion <input checked="" type="checkbox"/>	Geringfügige Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Erhöhung <input type="checkbox"/>	Erhebliche Erhöhung <input type="checkbox"/>

Verfasser/-in: Ursula Mühleck

Bereich/Amt: Dezernat 3

Dezernatsleitung: Ursula Mühleck